

Netzanalyse zum Handlungsprogramm Radverkehrskonzept Kreis Unna

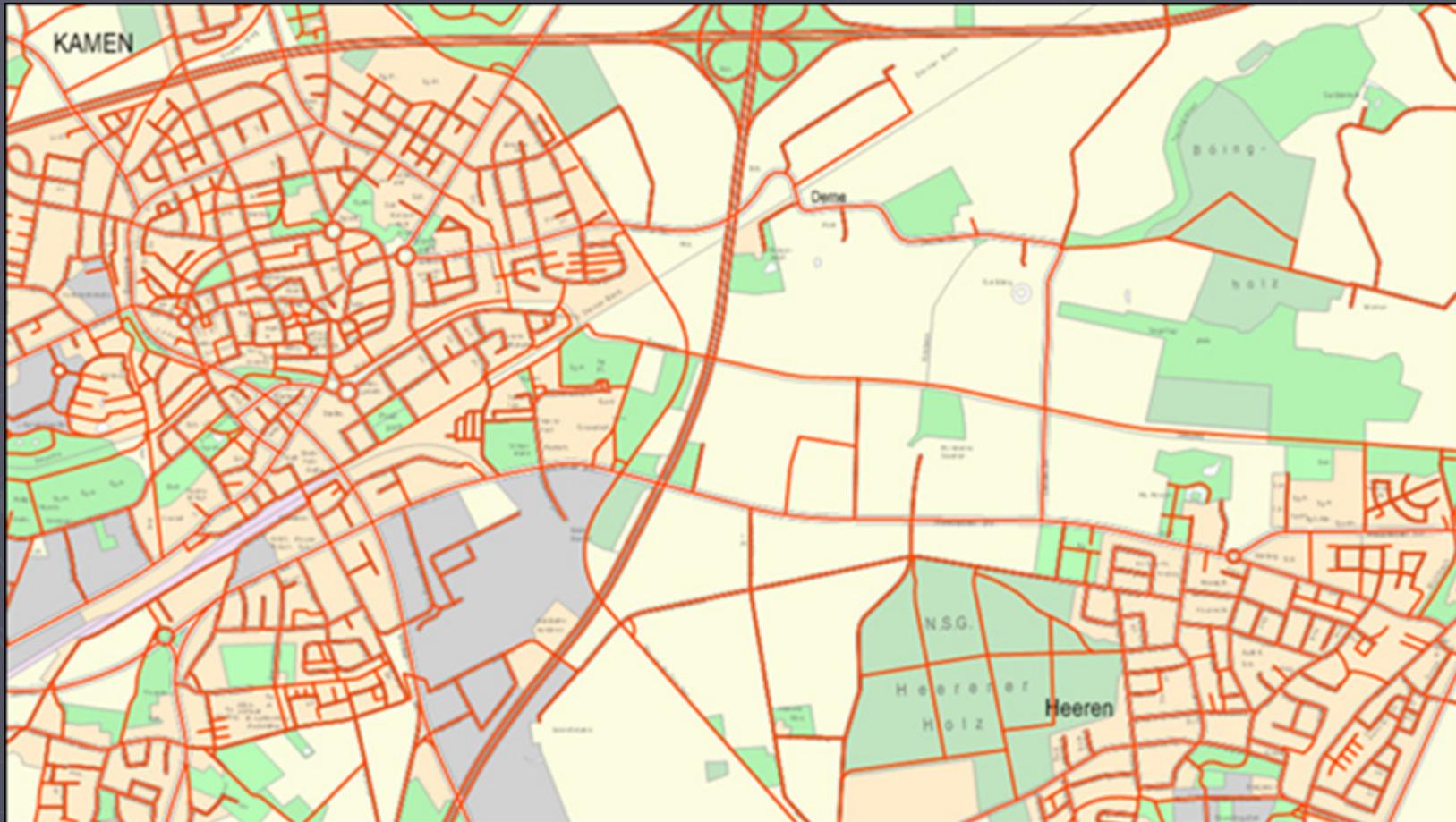
Als Grundlage für ein Programm zur Verbesserung der überörtlichen Radverkehrsverbindungen im Alltags- und Freizeitverkehr wurde ein Zielnetz entwickelt.

Anschließend wurden die erarbeiteten Datengrundlagen zum Radverkehr für die rd. 230 Netzabschnitte räumlich so kombiniert, dass jeweils ein „Steckbrief“ für jeden Abschnitt entstanden ist.

Die ermittelten „Lücken“ können auf Basis der Steckbriefe und unter Rückgriff auf Einzeldaten der Geodatenbank bewertet und Maßnahmen entwickelt werden.

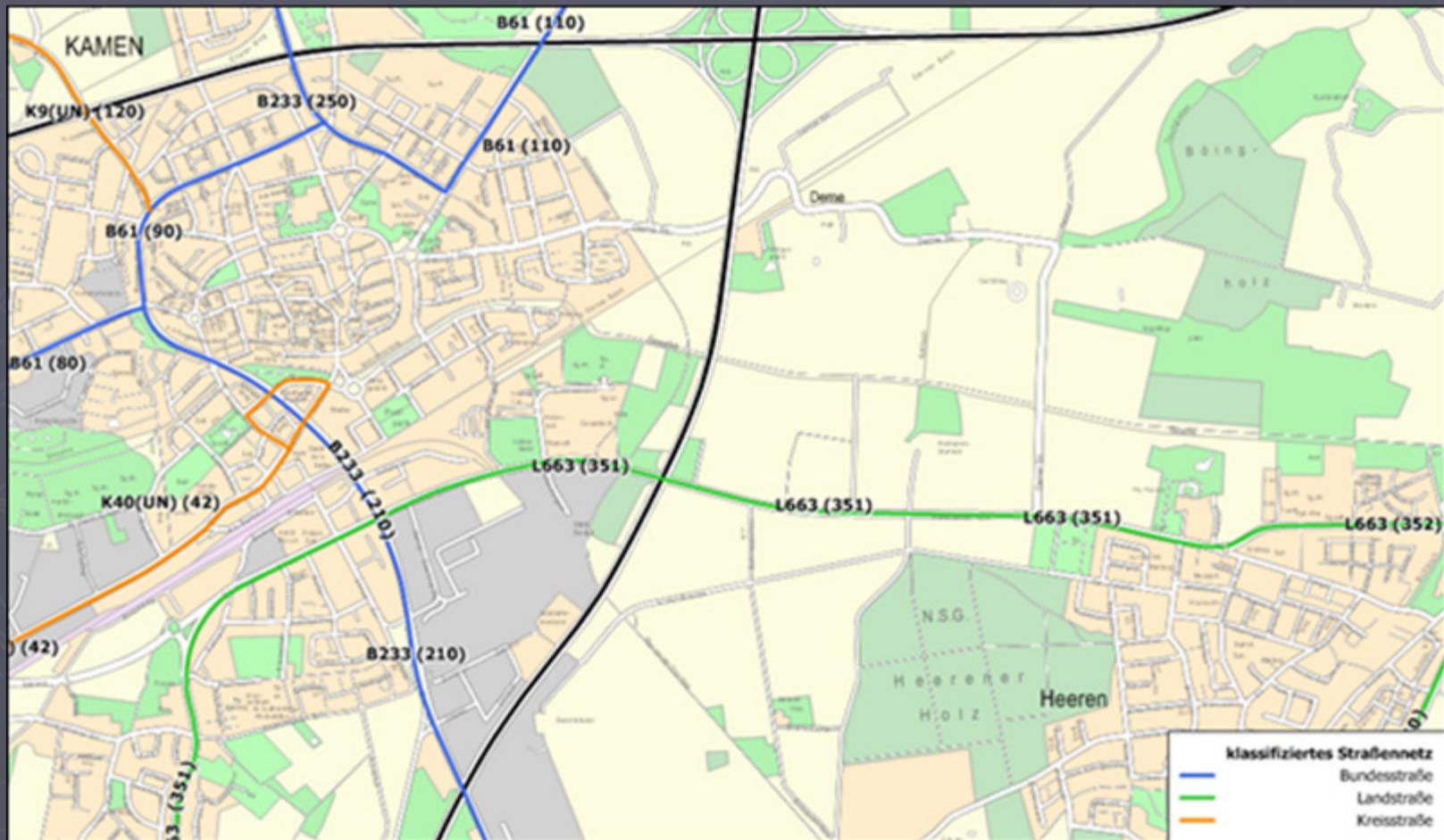
Straßen- und Wegenetz

Alle Fachinformationen werden in einem Netz zusammengeführt. Das Netz wurde vom Regionalverband Ruhr (RVR) bereitgestellt. Es umfasst aktuell rund 27.500 Netzelemente mit einer Gesamtlänge von 4.870 km.



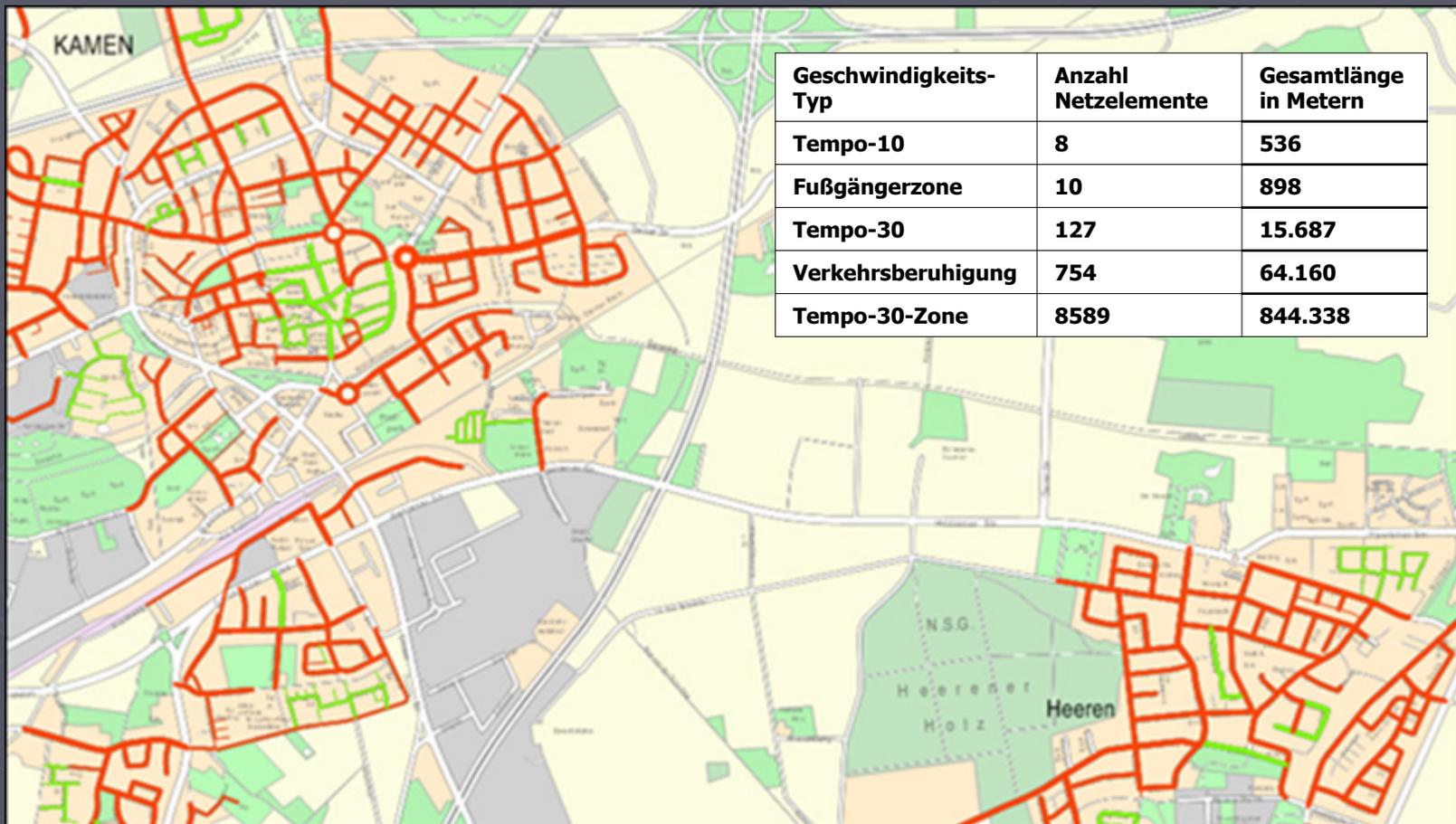
Klassifiziertes Straßennetz

Das Straßennetz wurde hinsichtlich Straßenklassen (Bundes-, Landes-, Kreisstraße) und Baulastträger qualifiziert und erlaubt eine Koppelung zu Daten der Straßeninformationsbank des Landes (NWSIB).



Tempo 30 und Verkehrsberuhigung

Netzelemente mit Geschwindigkeitsbegrenzungen sind i.d.R. ohne weitere Sicherung für den Radverkehr geeignet. Daher wurden die Straßen(abschnitte) mit Tempo 30 und verkehrsberuhigte Bereiche identifiziert.



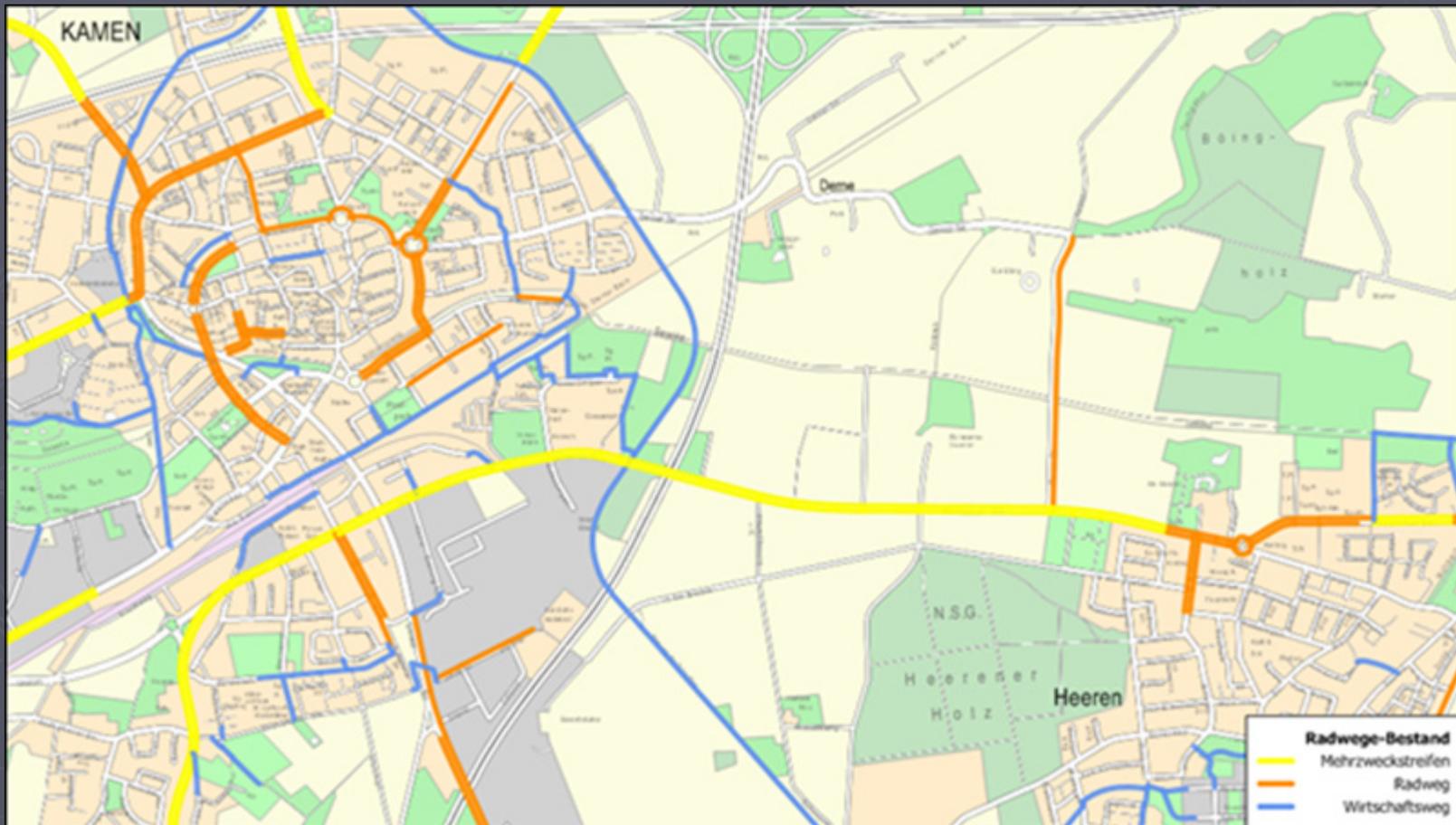
Radwegerouten

Der Datenbestand enthält 32 im Netz verortete Radrouten mit einer Gesamtlänge von 1.286 km. Auch diese Radrouten bilden ein wichtiges Kriterium im Rahmen der Netzanalyse bzw. letztendlich der Netzlückenidentifizierung.



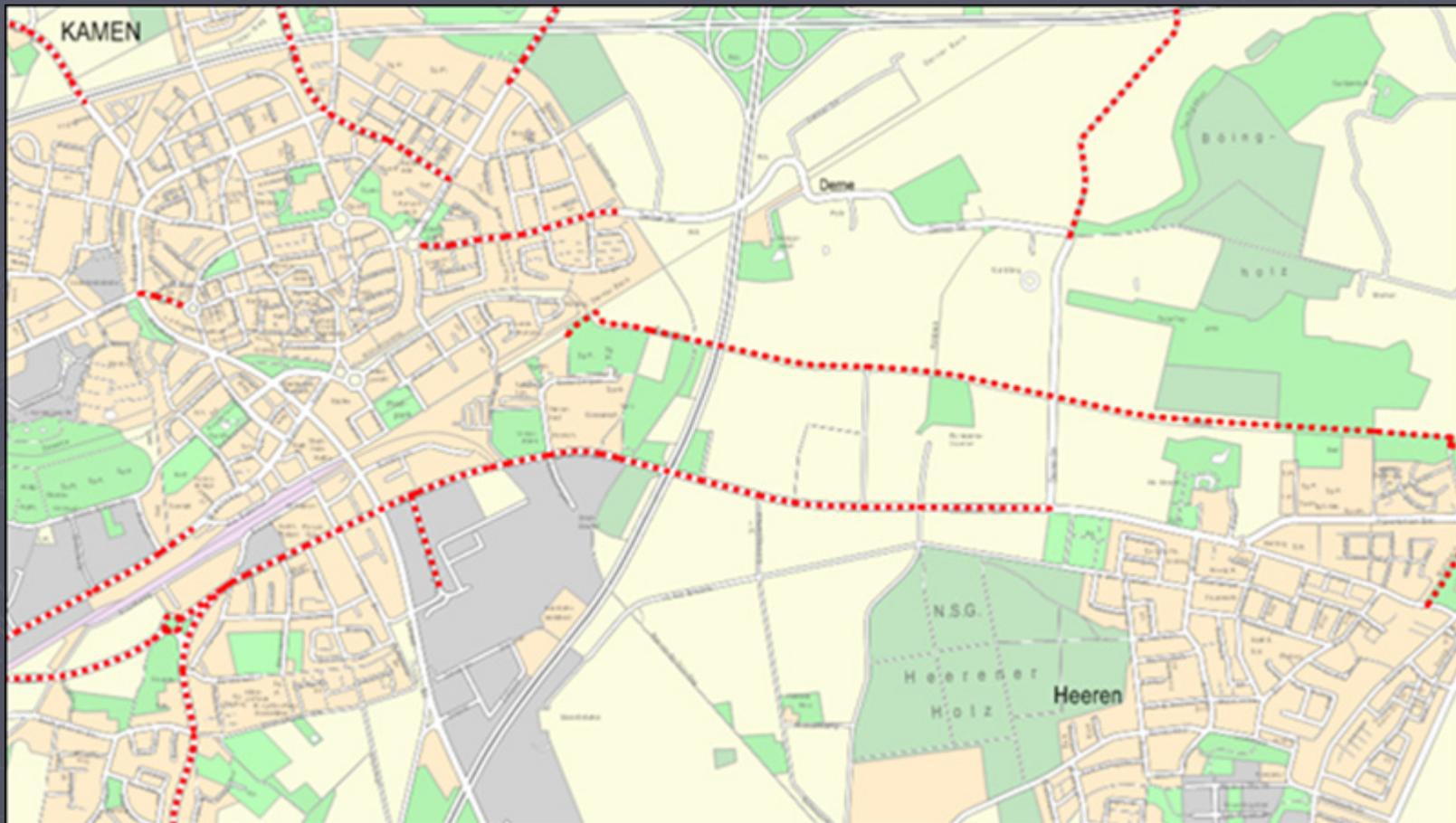
Radwegebestand

Aus vorliegenden Plänen und Recherchen bei den Kommunen wurde der Bestand an Radverkehrsanlagen eingepflegt. Dieser wurde nach baulich getrennten Rad-/Rad-Gehwegen, Radfahrstreifen/Mehrzweckstreifen und sonstigen geeigneten Wegen differenziert.



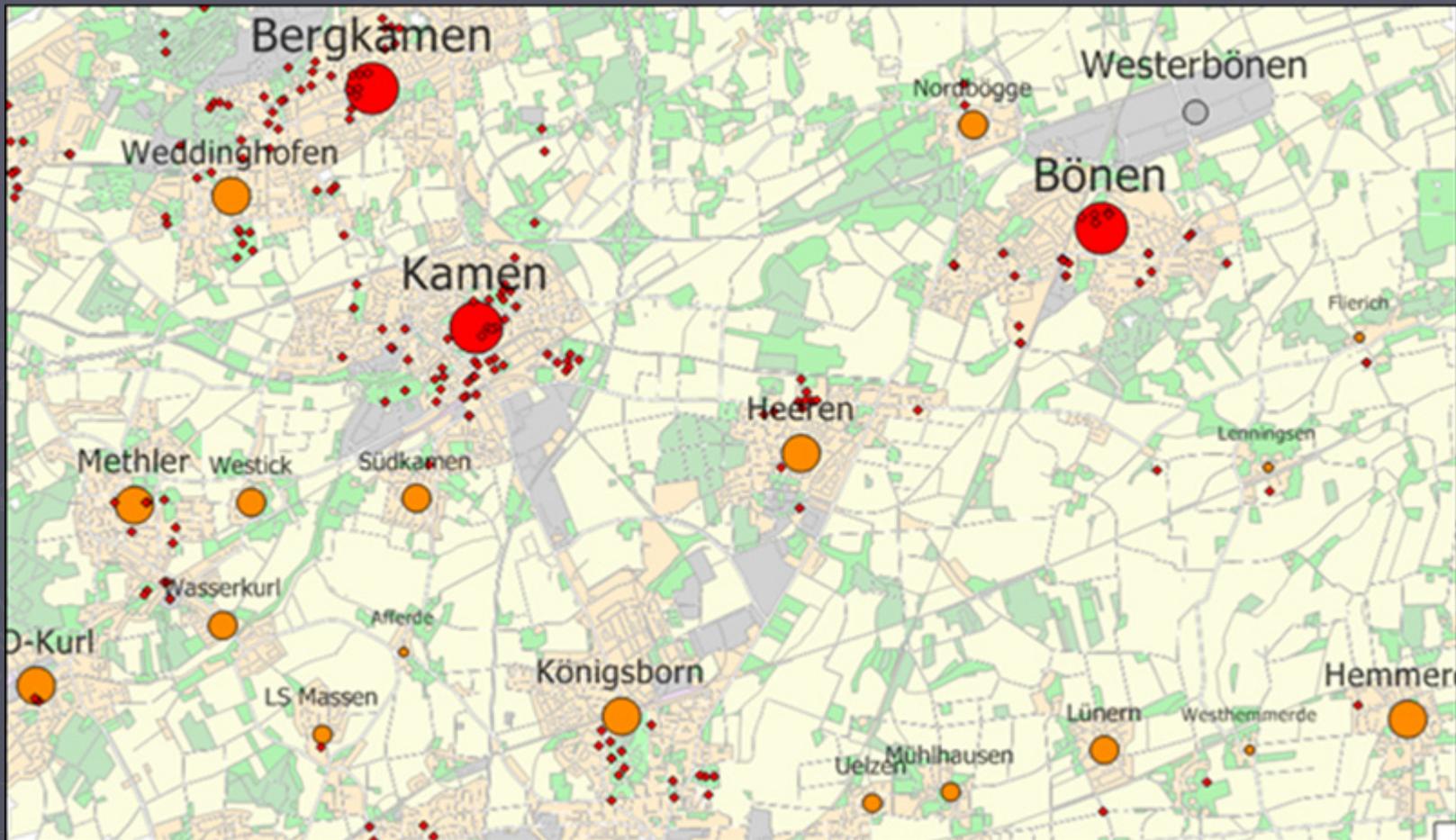
Radwegeplanungen

In Gesprächen mit den kommunalen Fachverwaltungen wurden Wünsche und konkrete Planungen zu Radverkehrsanlagen identifiziert. Zusammen mit den einschlägigen Bauprogrammen des Landes umfasst der Datenbestand derzeit 575 Netzelemente mit 128 km Länge.



Ziele und Quellen des Radverkehrs

Es wurde ein System von Ortslagen (Zentren, Wohnsiedlungsbereiche, Gewerbegebiete) und zusätzlich rd. 900 Fahrrad-relevante Ziele (sog. Points of Interests) eingepflegt. Diese Quellen und Ziele sind Grundlage zum Aufbau eines Wunschliniennetzes.



Zielnetz

Für jede Relation des Wunschliniennetzes wurden die Netzelemente identifiziert, die zur Verbindung der Ortslagen geeignet sind (blaues „Alltagsnetz“).

Das Alltagsnetz wurde ergänzt um überörtliche Verbindungen im Freizeitverkehr (grünes „Freizeitnetz“)



Zielnetz

Das Zielnetz hat eine Gesamtlänge von 809,9 km und umfasst 4.098 Netzelemente, davon gehören **278,4 km zum Freizeitnetz** und **531,5 km zum Alltagsnetz**. Dies umfasst auch Netzelemente außerhalb des Kreisgebietes. Innerhalb des Kreisgebietes befinden sich 3.790 Netzabschnitte mit einer Gesamtlänge von 717,28 km.

**Netzlänge in km
je Kommune und
Programmtyp**

	Alltagsnetz	Freizeitnetz	Gesamt
Bergkamen	47,19	19,03	66,22
Bönen	31,69	13,24	44,93
Fröndenberg	43,57	21,97	65,54
Holzwickede	31,59	10,36	41,95
Kamen	47,63	34,68	82,31
Lünen	66,61	28,37	94,98
Schwerte	36,88	20,68	57,56
Selm	42,54	29,3	71,84
Unna	66,67	35,3	101,97
Werne	45,26	44,72	89,98
Gesamt	459,63	257,65	717,28

Zielnetz

Klassifizierte Straßen

Das Zielnetz nutzt auf einer Länge von 325 km klassifizierte Straßen: 145 km Landstraßen, 123 km Kreisstraßen und 57 km Bundesstraßen. Die Nutzung klassifizierter Straßen betrifft zu 92 % das Alltagsnetz.

Bestand an „Radwegen“

Das Zielnetz weist auf einer Länge von 367 km einen Bestand an Radverkehrsanlagen/Wirtschaftswegen auf. Radverkehrsanlagen sind dabei zum Teil nur einseitig angeordnet.

Tempo-30 und Verkehrberuhigung

Das Zielnetz verläuft auf 88 km Länge in geschwindigkeitsreduzierten Streckenabschnitten, davon sind 1,3 km verkehrsberuhigte Bereiche, die übrigen Tempo-30-Zone oder Tempo-30.

Radrouten

Rund 206 km des Alltagsnetzes und rd. 247 km des Freizeitnetzes verlaufen auf Radrouten.

Zielnetz

Planungen

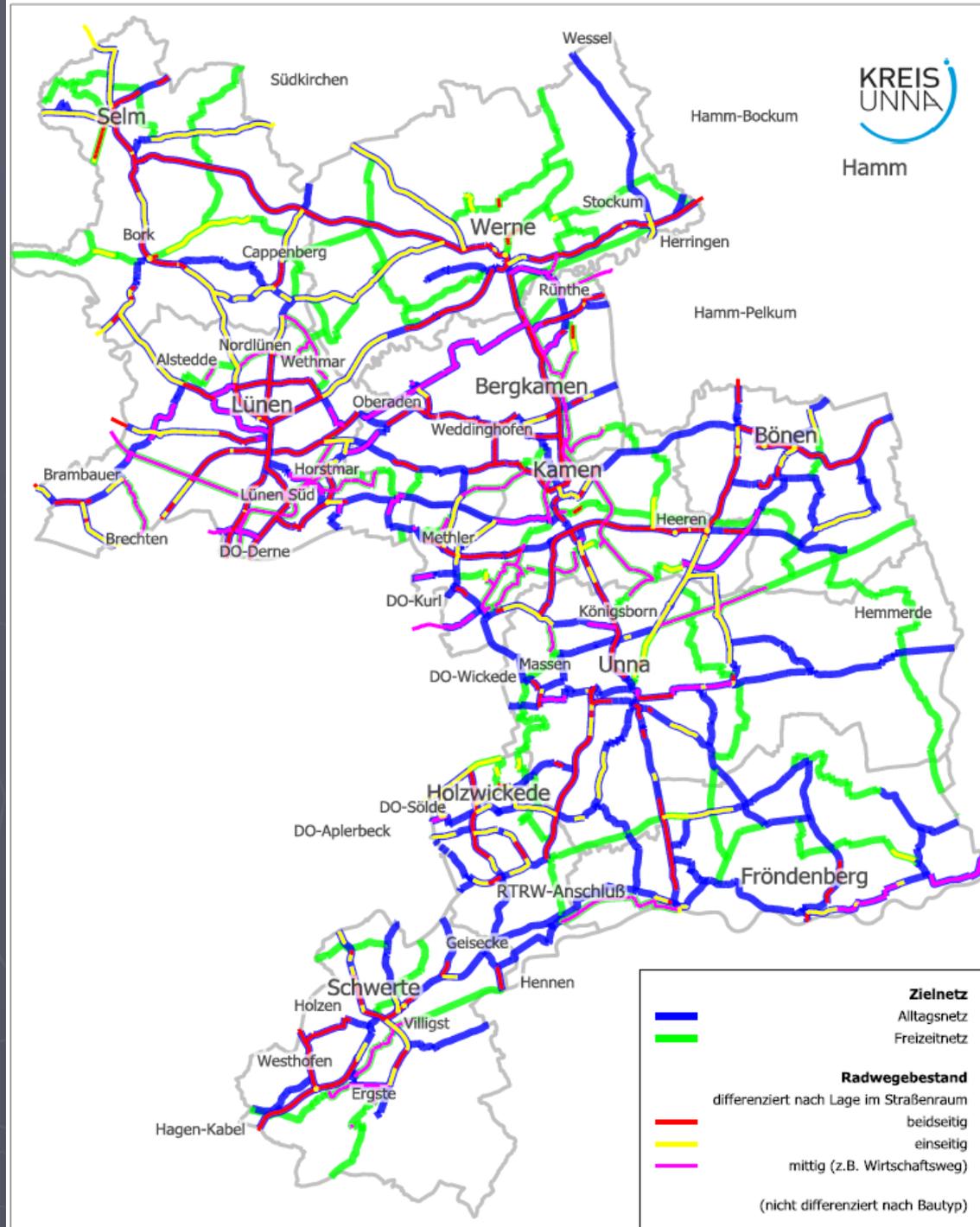
Insgesamt rd. 56 km des Zielnetzes sind Gegenstand von Planungsvorstellungen der Kommunen oder Programmen zum Straßen- und Radwegebau.

Planungen und Programme im Zielnetz nach Programmtyp, aufsteigend nach Länge (in km) sortiert

Programm	Länge (km)
Planungen an Landesstraßen (außerhalb Programme)	0,11
Um- und Ausbau von Landesstraßen (Priorisierung 2010)	0,71
Planungen an Bundesstraßen (außerhalb Programme)	1,17
Planungen an Kreisstraßen (außerhalb Programme)	1,33
Kommunaler Straßen- und Radwegebau	4,19
Um- und Ausbau von Landesstraßen (weitere betrachtete Maßnahmen)	4,2
Regionales Radwegenetz des Regionalverband Ruhr (RVR)	5,4
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen (weitere Maßnahmen)	5,81
Handlungsprogramm Alleinradwege	9,56
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen (Priorisierung 2010)	11
Summe	55,97

Radwegebestand im Zielnetz

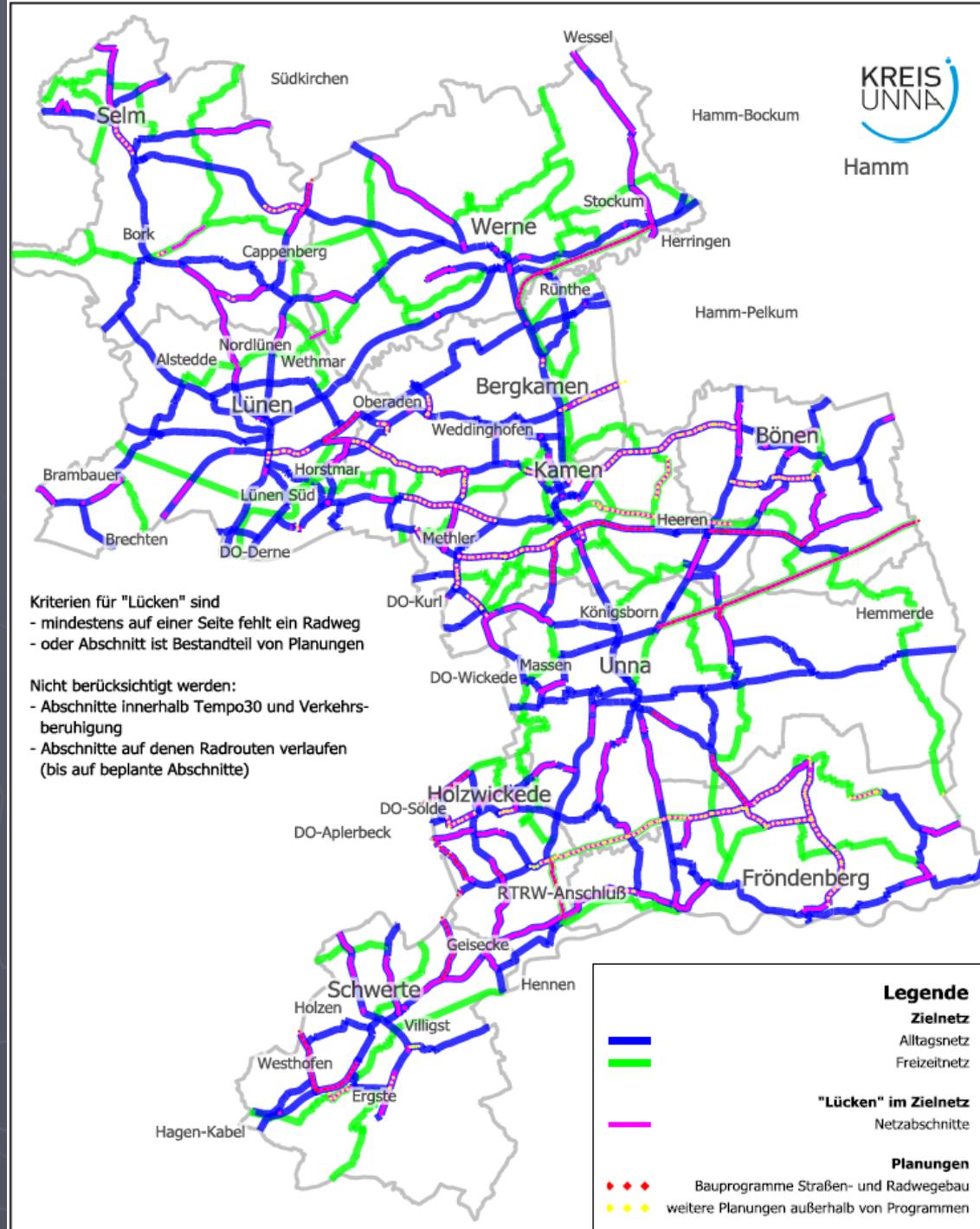
Nebenstehende Karte zeigt den Bestand an „Radwegen“ im Zielnetz differenziert danach, ob diese einseitig, beidseitig oder mittig („Wirtschaftswege“) angeordnet sind.



„Lücken“ im Zielnetz

„Lücken“ sind Abschnitte im Zielnetz, bei denen auf mindestens einer Seite ein Radweg fehlt oder der Bestandteil von Planungen ist.

Nicht berücksichtigt als Lücken werden in dieser Karte Abschnitte mit Tempo-30/ Verkehrsberuhigung und Abschnitte auf denen Radrouten verlaufen.



Netzanalyse

Ergebnis der Netzanalyse ist für jedes Teilnetz ein Datenblatt („Steckbrief“) mit Zusammenstellung aller verfügbaren Informationen und einer Karte, in der das Teilnetz hervorgehoben und „Lücken“ aufgezeigt werden.

Eines von rd. 230 Datenblättern

Handlungsprogramm Regionales Radwegenetz Kreis Unna Netzanalyse

ID 4 Unna - Holzwickede (Alltagsnetz)

Länge: 5.309 m, davon Holzwickede (16 m), Unna (5.293 m)

Lücken (einseitig kein Radweg): 15 %

Lücken (beidseitig kein Radweg): 5 %

Klassifizierte Straßen: L678 (4.740 m)

Radwegebestand:

Mehrzweckstreifen - beide (2.881 m),

Radweg - beide (905 m),

Radweg - rechts (756 m)

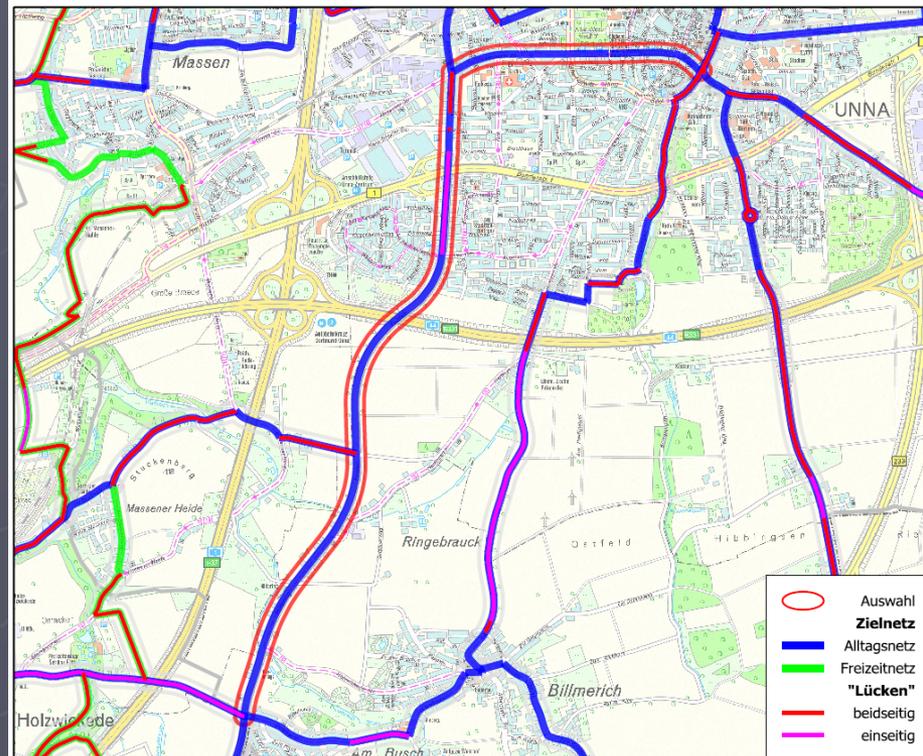
Tempo-30/Verkehrsberuhigung: Tempo-30-Zone (749 m)

Planungen: nein

Radrouten:

RadKreisUnna (412 m), Radverkehrsnetz NRW (15 m)

Handlungsprogramm Regionales Radwegenetz Kreis Unna Netzanalyse



Kartengrundlagen © Regionalverband Ruhr (RVR)

ID 4 Unna - Holzwickede (Alltagsnetz)

Netzanalyse

Inhalte der Datenblätter sind:

- ID und Bezeichnung der Relation, Freizeit- oder Alltagsnetz
- Gesamtlänge der genutzten Wegeabschnitte (und Länge in den tangierten Kommunen)
- Anteil an einseitigen und beidseitigen Lücken in % der Gesamtlänge
- Genutzte klassifizierte Straßen nebst Länge
- Radwegebestand differenziert nach Bautyp und Lage im Straßenraum
- Tempo-30/Verkehrsberuhigung nebst Länge
- Planungen im Streckenverlauf nebst Programmtyp und Länge
- Radrouten im Streckenverlauf nebst Länge

Fazit

Im Rahmen der Netzanalyse zum Handlungsprogramm Radverkehrskonzept Kreis Unna wurden die Datengrundlagen erweitert, ein überörtliches Alltags- und Freizeitnetz konzipiert und „Steckbriefe“ zum Handlungsbedarf in einzelnen Netzabschnitten erstellt.

Zusammen mit der Geodatenbank, die alle Einzelinformationen georeferenziert enthält, kann der Kreis Unna nun aufgefundene „Lücken“ bewerten und Maßnahmen für den Alltags- und Freizeitverkehr entwickeln.

❖ **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**